



Dezember - Januar

2 2

DIE

0 0

HEIM-

1 1

KIRCHE

0 1

Heilig Abend

15.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel

17.30 Uhr Christvesper

23.00 Uhr Andacht



GEISTLICHES WORT 3**ADVENT UND WEIHNACHTEN 4**

Adventsgottesdienst mit Vokalensemble
 Adventsmusik mit unseren Flötengruppen
 Seniorenadventsfeier
 Kirchenbude auf der Lister Meile
 Geänderte Anfangszeiten der Christvespern

GOTTESDIENSTE 5**KINDER 6**

Einladung zur großen Nikolausfeier
 Für unsere Kleinsten
 Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst

KINDER 7

Krippenspiel am Heiligen Abend
 „Film ab“ - Kino für Kids
 Jeden Mittwoch ist Kindergruppe
 Vorschau für die Urlaubsplanung 2011

BÜCHER FÜR KINDER 8

Buchtipps

AUS UNSERER KITA 9

Herbst im Froschteich
 Buntes Programm im Hort

LUKAS AKTIV 10

Auf Lukas' Rappen
 Kandidatur für den Seniorenbeirat
 Nachbarschaftshilfe
 Chorprojekt „Afrikanische Lieder“

GEISTLICHES LEBEN 11

Gesprächskreis
 Gemeinsam Bibel lesen
 Glaube im Alltag

Bibelwoche im Februar - bitte vormerken
 Vortrag über Ephesus
 Weihnachtliche Texte am 6. Januar

GASTGRUPPEN UND MEHR 12

Unsere Gastgruppen
 Weihnachtsfeier - Ostgottesdienst
 Summer in the City - mitten im Winter

RÜCKBLICK HERBSTFEST 13**BROT FÜR DIE WELT 14****FREIWILLIGE GEMEINDESPENDE 15****FAMILIENNACHRICHTEN 16****KULTUR 17**

Weihnachtsmärchen Schneewittchen

WERBUNG 18**GRUPPEN IN DER LUKASGEMEINDE 19****IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN 20**

Monatslosung für Dezember

„Kehrt um! Denn das Himmelreich ist nahe!“

Matthäus 3,2

Zum Advent, liebe Leserinnen und Leser, gehören Erzählungen und Geschichten. Und dazu gehört auch Johannes der Täufer. Besonders die Lesungen am dritten Advent bringen uns diesen Mann nahe. Ich staune immer wieder, wie sperrig und kantig der Täufer ist. Er hat ja nicht nur dieses alle Mode verspottende Gewand aus Kamelhaaren an und ernährt sich von Heuschrecken und wildem Honig. Wie heftig greift er mit Worten die Normalität der Menschen an! „Kehrt um!“ Johannes ist das Vorbild für die Bußprediger aller Zeiten. Wer einen Missstand in der Gesellschaft beobachtet und anprangert, der wird schnell mit dem Prediger in der Wüste verglichen. Allerdings: Die meisten Bußprediger heute malen ein Schreckensszenario aus und begründen damit ihren Ruf zur Umkehr. Auf schwarzem Hintergrund rufen sie zu verändertem Verhalten auf. Der Hintergrund ist z.B. die Klimakatastrophe, die Finanzkrise oder das Atommüll-Problem. Bei der Botschaft des Johannes, wie wir sie beim Evangelisten Matthäus lesen, wird der Ruf zur Umkehr mit der Nähe des Himmelreiches begründet: Weil das Reich Gottes nahekommst, sollen die Menschen nicht festbleiben, sondern sich ändern! Nicht die Finsternis, sondern das Licht erfordert demnach die Kehrtwende der Menschen. Und damit sind wir dann nicht weit entfernt von der Verkündigung Jesu, der ja ebenfalls die Nähe des Reiches Gottes gepredigt hatte. – Der Ruf zur Umkehr im Advent wird auch durch die Kirchenjahresfarbe Violett zum Ausdruck gebracht. Und wenn wir uns daran erinnern,

dass die kirchliche Spendenaktion „Brot für die Welt“ am 1. Advent neu startet und wenn wir im Fernsehen gerade im Dezember die Vielzahl an Wohltätigkeitsshows beobachten, dann kommt uns mit einem Male das Wirken des Johannes nicht mehr abseitig vor. Dann staunen wir vielmehr darüber, dass ein totaler Aussteiger mit seinem Hinweis auf das Kommen Gottes nach wie vor unseren Advent prägt und so verhindert, dass wir in Weihnachtskitsch versinken! „Kehrt um!“ Der Ruf des Johannes hat eine gesellschaftliche und durchaus eine politische Bedeutung, aber hören wir ihn auch persönlich? Sperrig und kantig ist der Täufer. Aber wenn Weihnachten uns etwas sagen soll, wenn wir die Botschaft von Gottes Liebe am Heiligen Abend hören und zu Herzen nehmen wollen, dann reicht eine landläufige Einstellung mit einem ‚weiter so‘ nicht. Denn Weihnachten ist ja gerade die Umkehr von einem landläufigen ‚weiter so‘! An Weihnachten stellt Gott die Welt auf den Kopf! Er wird Mensch! Wie sollen wir das verstehen, wenn wir in unseren eingefahrenen Gleisen verbleiben? Den Ruf des Johannes in der Adventszeit, wir könnten ihn für uns so verstehen: Kehrt um, damit Ihr neu bei Gott einkehren könnt! Kehrt um, damit auch Ihr der Liebe eine Chance gebt! Kehrt um, damit Ihr Weihnachten nicht verpasst! Eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Jahr 2011 wünscht Ihnen

Ihr P. Dr. Bogislav Burandt

Adventsgottesdienst mit Vokalensemble

Am 2. Advent, 5. Dezember wird das gemischte Vokalensemble „Raggio di Sol“ (Sonnenstrahl) in unserem Gottesdienst singen. Unter seinem Leiter Alfredo Ihl legt das Ensemble seinen musikalischen Schwerpunkt auf die Renaissance- und Barockmusik. Die Sängerinnen und Sänger zählen seit diesem Jahr zu unseren Gastgruppen, die in unseren Räumlichkeiten proben. Mit ihrem Auftritt in diesem Gottesdienst stellen sie sich erstmals der Gemeinde vor. Freuen Sie sich auf ein besonderes Musikereignis.



Adventsmusik mit unseren Flötengruppen

Schon seit vielen Jahren besteht in unserer Gemeinde die schöne Tradition, dass unsere Flötengruppen unter ihrer Leiterin Angela Wurl am 3. Sonntag im Advent den Nachmittag mit Adventsmusik gestalten. Freuen Sie sich auf unsere jungen Musikerinnen und Musiker und auf viele schöne Lieder zum Mitsingen. Beginn: 16.00 Uhr.

Seniorenadventsfeier

Sich neu wieder aufmachen und mit anderen Weihnachten entgegen gehen, Erinnerungen pflegen und Vorfreude zulassen, dazu ist der Advent da. Hiermit sind Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, ganz herzlich eingeladen zur Adventsfeier am Mittwoch, 8. Dezember von 15.30 bis 17.30 Uhr im Großen Saal der Lukaskirche (Eingang Rolandstraße). Das Programm wird manche Überraschung bereithalten. Jüngere und ältere Künstler werden auftreten, die Chance besteht, an der Munterkeit des Advents sich aktiv zu beteiligen. Es wird eine stimmungsvolle Andacht, Musik zum Zuhören und Mitsingen von Adventsliedern sowie Kaffee und Gebäck geben. Freuen Sie sich auf eine bunte Mischung zum Advent. Für jeden wird etwas dabei sein. Herzliche Einladung!



Kirchenbude auf der Lister Meile

Jubel, Trubel, Kirche! Die Kirche gehört mitten hinein in den Rummel vor Weihnachten. Darum gibt es wieder eine ökumenische Kirchenbude auf dem Weihnachtsmarkt der Lister Meile. Ein Kirchturm macht von weitem auf den Standort aufmerksam. Und am 13. und 14. Dezember sind wir als Lukaskirche dort präsent. Hochwertige Handarbeiten, ein leckerer Punsch und die eine oder andere Überraschung werden im Angebot sein. Schauen Sie doch einfach mal vorbei und sprechen Sie die Lukas-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter an.

Geänderte Anfangszeiten der Christvespern

Liebe Gemeindeglieder, in diesem Jahr hat der Kirchenvorstand die Anfangszeiten für die beiden Christvespern an Heilig Abend wieder auf die lange bewährten Zeiten zurück verlegt: Die erste Christvesper mit Krippenspiel beginnt um **15.30 Uhr**, die zweite Christvesper um **17.30 Uhr**. Die im letzten Jahr erfolgte Vorverlegung war in der Gemeinde auf wenig Gegenliebe gestoßen. Vor allem für junge Familien erwiesen sich die Zeiten als ungünstig. Die nächtliche Andacht findet unverändert um **23.00 Uhr** statt.

Jahreslosung 2011

Röm. 12,21

LASSE DICH NICHT VOM BÖSEN ÜBERWINDEN,
SONDERN ÜBERWINDE DAS BÖSE MIT GUTEM.

Gottesdienste und Andachten

| | | | | | |
|------|--------|--|---|--|--|
| Dez | 05.12. | 2. S. im Advent | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) und dem Vokalensemble Raggio di Sol | P. Dr. Burandt |  |
| | 12.12. | 3. S. im Advent | 10.00 Uhr: Gottesdienst 16.00 Uhr: Adventsmusik mit Flöten | P. Dr. Neukirch A. Wurl und Flötengruppen | |
| | 19.12. | 4. S. im Advent | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen 10.00 Uhr: Kindergottesdienst | P. Dr. Burandt Dn. Siegmund | |
| | 24.12. | Hl. Abend  | 15.30 Uhr: Christvesper mit Krippenspiel 17.30 Uhr: Christvesper 23.00 Uhr: Andacht | Dn. Siegmund und Team P. Dr. Burandt C. Ullrich und Team | |
| | 25.12. | Weihnachtsfest | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) | P. Dr. Burandt |  |
| | 26.12. | 2. Weihnachtstag | 10.00 Uhr: Gottesdienst 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst | Sœur U. Hampel Pn. Neukirch |  |
| | 31.12. | Altjahresabend | 17.00 Uhr: Gottesdienst | P. Dr. Burandt | |
| Jan | 01.01. | Neujahr | 17.00 Uhr: Neujahrgottesdienst mit Segnung | P. Dr. Burandt | |
| | 02.01. | 2. So. n. Weihnachten | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Wein) 15.00 Uhr: Gehörlosengottesdienst | P. i.R. Dr. Schulze Pn. Neukirch |   |
| | 09.01. | 1. So n. Epiph. | 10.00 Uhr: Gottesdienst | P. Dr. Burandt | |
| | 16.01. | 2. So n. Epiph. | 10.00 Uhr: Gottesdienst | P. i. R. Wolfram | |
| | 23.01. | 3. So n. Epiph. | 10.00 Uhr: Gottesdienst | P. Dr. Burandt | |
| | 30.01. | 4. So n. Epiph. | 10.00 Uhr: Gottesdienst | P. Dr. Burandt | |
| Febr | 06.02. | 5. So n. Epiph. | 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Traubensaft) | P. Dr. Burandt |  |

Nach dem Gottesdienst haben Sie Gelegenheit, bei einer Tasse Kaffee oder Tee miteinander ins Gespräch zu kommen.



Einladung zur großen Nikolausfeier

Horcht einmal hinaus! Bald kommt Herr Nikolaus!
Er geht herum, er klopft bum bum,
schaut dort hinauf und da hinein, dann kommt er gar zu uns herein
und leert bei uns sein Sackerl aus, der gute, alte Nikolaus!



Am Montag, 6. Dezember von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr ist es wieder soweit: Alle Kinder unserer Gemeinde aus den verschiedenen Gruppen und Projekten sowie die Eltern dürfen sich auf den Nikolaus freuen. Mit einem bunten und besinnlichen Nachmittag im Advent wollen wir zusammen gemütlich Kaffee, Tee oder Saft trinken und leckeres Weihnachtsgebäck essen, wir wollen zusammen mit der „Nikolausband“ alte und neue Adventslieder singen, wir wollen eine Nikolausgeschichte hören, basteln und mit dem Lied: „Sei begrüßt, lieber Nikolaus“ gemeinsam den hohen Besuch willkommen heißen. Ganz wichtig: Der Nikolaus freut sich besonders über die Gedichte der Kinder – und wir wollen ihn doch nicht enttäuschen. Also, liebe Kinder! Fleißig lernen, damit der Nikolaus nicht nur Geschenke verteilt, sondern auch von uns etwas zurückerbekommt. Für die Planung und Vorbereitung ist es äußerst wichtig zu wissen, wer in diesem Jahr zur großen Nikolausfeier kommt. Deshalb muss eine telefonische oder schriftliche Anmeldung bei den Hauptamtlichen oder im Gemeindebüro erfolgen. Das Nikolausteam freut sich auf einen fröhlichen Nachmittag. Elke Siegmund, Diakonin

Für unsere Kleinsten

Krabbelgottesdienst und Weihnachtsfeier



Am Freitag, 3. Dezember von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr stehen die Krabbelkinder im Mittelpunkt. Los geht es um 16.00 Uhr mit einem Krabbelgottesdienst in der Kirche zum Thema „Eine wundersame Nacht“ mit der Weihnachtsgeschichte,

mit Liedern, Gebeten und dem Kindersegen. Anschließend laden wir alle Krabbelkinder aus unseren Mutter-Vater-Kind-Gruppen, ihre Geschwister und Eltern in den Lichthof zu unserer gemütlichen Weihnachtsfeier ein. Mit Kaffee, Kuchen und Keksen, Obst und Gemüse wollen wir es uns gut gehen lassen, danach gibt es Lieder, Bewegungsspiele und erste Basteleien für die Kleinen. Wir freuen uns über Leckereien für unser Kuchen- und Obstbüffet! Eine Anmeldung ist nicht erforderlich! Elke Siegmund, Diakonin und Team

Kinderübernachtung mit Kindergottesdienst



Es ist in unserer Gemeinde nun schon Tradition, dass am 4. Adventswochenende die Kinder die Lukasräume bei unserer Kinderübernachtung „erobern“. Am Samstagabend wollen wir fröhliche und ereignisreiche Stunden im Lichthof verbringen rund um das Thema „Advent und Weihnachten“ mit Geschichten, Liedern, Basteleien und Spielen. Es gibt Kekse und Saft, später Abendbrot. Auch beim Abendprogramm wird mit Spielen, einem kleinen Film, der Gute-Nacht-Geschichte, mit beten, singen und dem Gute-Nacht-Segen keine Langeweile aufkommen. Aber die Attraktion wird doch die Übernachtung sein, wenn alle Kinder in ihre Schlafsäcke klettern und eigentlich schlafen angesagt ist – oder wird es doch wieder eine hausinterne „Nachtwanderung“ geben? Am Sonntag wollen wir dann unter dem Thema: „Im Stall von Bethlehem“ zusammen Kindergottesdienst feiern, und die Weihnachtsgeschichte hören und sehen, zusammen beten, singen und basteln. Das Ganze findet statt von Samstag, 18. Dezember, 16.00 Uhr bis Sonntag, 19. Dezember, nach dem Kindergottesdienst um 11.30 Uhr. Kinder ab vier Jahre können an dem Wochenende dabei sein. Die Teilnahme am Projekt



kostet 8,- Euro. Anmeldeschluss ist am 8. Dezember. Kinder, die nur zum Kindergottesdienst kommen wollen, sind natürlich herzlich eingeladen, am Sonntag um 10.00 Uhr dazu zu kommen. Weitere Informationen und Anmeldung bei Elke Siegmund, Diakonin

Krippenspiel am Heiligen Abend



Was wäre der Heilige Abend ohne einen Kirchenbesuch? Für viele Menschen ist das kaum vorstellbar. Besonders beliebt ist bei Jung und Alt die Christvesper mit Krippenspiel. Auch in diesem Jahr hat sich wieder eine Gruppe Kinder eifrig auf das Anspiel vorbereitet. Endlich nun ist es so weit: Am 24. Dezember um 15.30 Uhr (bitte geänderte Anfangszeit beachten!) werden die kleinen Darstellerinnen und -darsteller die Geschichte von Maria und Josef und dem Kind für die Gemeinde lebendig werden lassen. Orgel und Flöten werden unseren Gesang begleiten, wenn wir uns freuen, dass Gott uns seinen Sohn schenkt und es heißt: „Es begab sich aber zu jener Zeit, dass ein Gebot von dem Kaiser Augustus ausging“. Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucherinnen und -besucher der Christvesper. Elke Siegmund, Diakonin und Team

„Film ab!“ - Kino für Kids

Hallo Kinder! Auch im neuen Jahr begrüßt Euch das Kinderkino wieder mit neuen unterhaltsamen Filmen. Am Freitag, 14. Januar von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr wollen wir mit Euch den Film „Das große Rennen“ sehen. Das wird bestimmt ein lustiger Nachmittag! Popcorn, Getränke und ein Abschlussspiel werden auch nicht fehlen und so warten wir gespannt, wer von Euch Kindern alles dabei sein wird. Kinder ab sechs Jahren sind eingeladen und das Kinderkino-Team freut sich schon auf Euch. Elke Siegmund, Diakonin und Team



Jeden Mittwoch ist Kindergruppe

15.20 Uhr: Die Kinder kommen, es darf gestempelt werden.
 15.35 Uhr: Wir sitzen im Stuhlkreis, erzählen, was wir erlebt haben. Das erste Spiel beginnt.
 15.50 Uhr: Jetzt gibt es eine Geschichte oder wir basteln, spielen ein Quiz, essen zusammen oder es gibt eine Aktion draußen.
 16.15 Uhr: Alle gemeinsam räumen auf. Das zweite Spiel beginnt.
 16.30 Uhr: Gemeinsamer Abschluss mit Gebet und Kindersegen. Die Kinder werden abgeholt oder gehen allein nach Hause.
 Hast Du auch Lust dabei zu sein, dann komm doch einfach mal vorbei. Die Kindergruppe trifft sich mittwochs von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Kinder- und Hortraum. Es freuen sich auf Dich Elke Siegmund, Diakonin und Team

Vorschau für die Urlaubsplanung 2011

Auch 2011 gibt es in der Arbeit mit Kindern und in der Jugendarbeit Freizeiten und Projektstage, die sich alle, die interessiert sind, schon einmal vormerken können:

- 18. bis 23. April:
Kinderfreizeit in Hambühren für 6- bis 11-Jährige
- 7. bis 10. Juli:
Jugendfreizeit in Oldau bei Celle für Jugendliche ab 13 Jahre
- 12. bis 14. Juli:
Kinderprojektstage in Hannover und Umgebung für Kinder ab fünf Jahre

Im nächsten Gemeindebrief gibt es weitere Informationen oder bitte Elke Siegmund, Diakonin, ansprechen.

Buchtipps

Titel: Die Heiligen Drei Könige
Autor: Burkhard Bartos
Illustrationen: Renate Seelig
Verlag: Sauerländer/Patmos (2009)



Die Geschichte von den Drei Weisen aus dem Morgenland neu erzählt. Das Buch schildert die lange mühevollen Reise von Babylon nach Bethlehem nachdem die Drei Weisen durch einen Stern von der Ankunft eines neuen

Königs erfahren haben. Zum Schluss erfahren wir, warum aus den Drei Weisen die Heiligen Drei Könige werden. Renate Seelig ergänzt die Texte durch besonders schöne Bilder. Ein Bilderbuch ab 4 Jahre.

Titel: Die schönsten Weihnachtsgeschichten
Herausgeber: Peter Härtling
Illustrationen: Philip Wächter
Verlag: Aufbau (2009)



Das Buch ist eine Sammlung von vielen alten und neuen Weihnachtsgeschichten und Gedichten für die ganze Familie. Es lädt ein zum Vorlesen, zum selber lesen oder zum gemeinsam lesen in gemütlicher Runde. Die ansprechenden Illustrationen von Philip Wächter begleiten die Texte auf eindrucksvolle Weise. Geeignet für Kinder ab 5 Jahre.

Titel: Mein großes Weihnachtsbastelbuch
Herausgeber: Erike Bock u. a.
Verlag: Christophorus (2003)

Fast alle Kinder möchten basteln, besonders in der Vorweihnachtszeit werden viele kleinere und größere Geschenke hergestellt. Wenn Eltern, Großeltern und die größeren Geschwister helfen, können Kinder ab drei Jahre Karten, Dekorationen und Weihnachtsschmuck herstellen. Die Anleitungen sind leicht verständlich und auch von ungeübten Bastlern gut umzusetzen. Ab 3 Jahre.



Titel: Gott zieht um
Autorin: Irma Krauß
Verlag: Arena (2003)

Jörg und Märten leben seit dem Tod des Vaters mit ihrer Mutter allein. Die Mutter ist völlig in sich gekehrt, denn sie kann nicht verstehen, dass Gott ihr den Mann genommen hat. Eines Tages wird in der Nähe ihrer Wohnung eine Moschee gebaut. Das wirft bei den Jungen viele Fragen auf, die sie auch beantwortet haben wollen. Ganz langsam findet die Mutter durch Gespräche mit ihren Söhnen wieder einen Zugang zu Gott. Ab 8 Jahre.



Das Bücherei-Team wünscht eine besinnliche Vorweihnachtszeit, ein friedliches Weihnachtsfest und ein gutes Jahr 2011.

Herbst am Froschteich

Es ist Herbst geworden am Froschteich. Die Kinder der 2/3-Gruppe (Kindergartengruppe) haben gemeinsam fleißig den Auftritt im Gottesdienst zum Erntedank- und Herbstfest vorbereitet. Wir haben zwei Lieder gelernt, die wir mit viel Spaß gemeinsam mit den Hortkindern vortragen haben. Zu dem Lied „Du hast uns Deine Welt geschenkt“ konnten wir dann unsere Bastelarbeiten zur Vielfalt der Schöpfung stolz hochhalten. Viel Freude hatten die großen und kleinen Kinder bei den anschließenden Kinderaktionen. Nach einem gelungenen Tag haben wir in der folgenden Woche gemeinsam die vielen Erntegaben betrachtet und davon leckere Suppe gekocht.

Nach all dem Trubel haben wir angefangen, den Gruppenraum schön herbstlich zu dekorieren. Eifrig haben einige Kinder Kastanien gesammelt, die nun als Ketten den Gruppenraum und die Garderobe zieren. Bunte Faltdrachen tanzen an unseren Fensterscheiben. „Der Herbst, der Herbst, der Herbst ist da“ singen unsere Kinder voller Begeisterung und so laut, dass neulich auf dem Rückweg vom Spielpark Isernhagener Straße sogar der Postbote mitgesungen hat. Von unserem Spielplatzausflug (für einige unserer knapp ein Meter großen Minifrösche fast eine Weltreise entfernt) haben wir nicht nur viele neue Eindrücke mitgebracht, sondern auch haufenweise gesammelte Blätter.

Nach der gemütlichen, bunten Herbstzeit freut sich die Froschgruppe mit ihren Erzieherinnen auf den bevorstehenden Advent und grüßt alle Leser mit einem fröhlichen „Quak, Quak, Quak!“



soße gekocht, mit Susanne Becker (Lukasbücherei) Stofftaschen bemalt, Gesellschaftsspiele gespielt, kurz gesagt, es ging uns ohne den üblichen Schulstress sehr gut. Wenn wir nicht im Hort waren, haben wir schöne Ausflüge unternommen, wir waren fünf Stunden in der Eilenriede unterwegs, haben die Natur bestaunt und viele Materialien zum Basteln gesammelt, z.B. für Kastanienketten, Blättermännchen und Herbstmobiles. Nach unserem Waldforschertag waren alle ziemlich müde, aber glücklich. Unser zweiter Ausflug führte uns ins Freizeitheim Vahrenwald in das Mini-Mathematikum. Dort haben wir uns von der Zahlen-, Figuren-, und Formenwelt verzaubern lassen. Der dritte Ausflug ging ins WOK-Museum (World of Kitchen) in der Spichernstraße. In der Ausstellung konnten wir verschiedene Küchen aus aller Welt und alten bzw. neuen Zeiten ansehen. Wir haben zusammen gekocht und kulinarisch genossen, denn es gab orientalischen Pfefferminztee und zum Schluss „echte“ superleckere heiße Schokolade zum Trinken. Unser krönender Abschluss der Herbstferien war der Ausflug in den Indoorpark „Tumultus“. Alle Kinder konnten den ganzen Tag spielen und sich nach Herzenslust austoben. Wir haben zusammen gepicknickt, geredet und es hat uns viel Spaß gemacht. Wir freuen uns schon auf die nächsten Ferien, weil wir dann wieder viel Zeit für Ausflüge haben! Die Hortkinder und die Erzieherinnen

Buntes Programm im Hort



Wir, die Hortkinder der Lukas-KiTa haben unsere Herbstferien sehr genossen, denn wir haben es uns im Hortraum gemütlich gemacht und unsere Laternen gebastelt, Pizza gebacken, Spaghetti mit Tomaten-

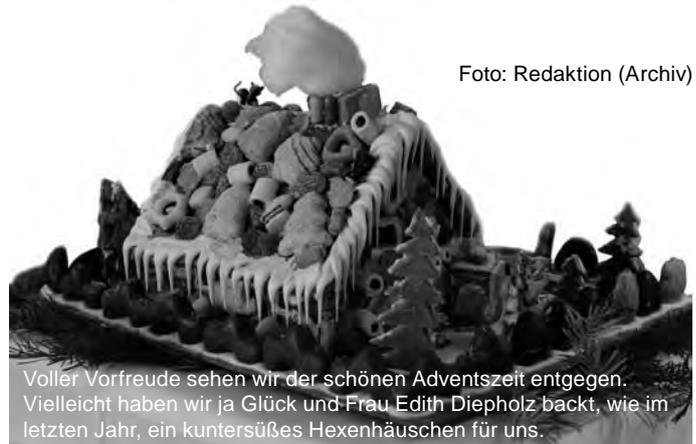


Foto: Redaktion (Archiv)

Voller Vorfreude sehen wir der schönen Adventszeit entgegen. Vielleicht haben wir ja Glück und Frau Edith Diepholz backt, wie im letzten Jahr, ein kuntersüßes Hexenhäuschen für uns.

Auf Lukas´ Rappen

Liebe Wanderfreundinnen und -freunde, Wintertage können wunderschön sein. Doch wir wollen es lieber nicht darauf ankommen lassen, durch Kälte, Eis und Schnee zu wandern. Darum fällt unsere Wanderrunde in den Monaten Dezember und Januar aus. Im nächsten Gemeindebrief werden Sie erfahren, wann und wo es weiter geht.

Kommen Sie wohl behütet in das Neue Jahr.
Ihr Max Petereit



Kandidatur für den Seniorenbeirat

Zwei Gemeindeglieder möchten sich gern vorstellen, denn sie kandidieren noch einmal für den Seniorenbeirat, der 2011 wieder gewählt wird: Waltraud Hnyk arbeitet seit Jahren im Seniorenkreis unserer Gemeinde mit, den Eleonore Garbe seit über 20 Jahren leitet. Wir kandidieren für die Diakonie. Über Ihre Stimme bei der Wahl würden wir uns freuen.



Waltraud Hnyk
Foto: Privat

Der Seniorenbeirat ist die offizielle, parteipolitisch und konfessionell neutrale Vertretung der Seniorinnen und Senioren der Landeshauptstadt Hannover. Zu seinen Aufgaben zählt die Beratung und Unterstützung des Rates und der Verwaltung sowie der Träger von Alteinrichtungen. In direkter Wahl wählen die über 60 Jahre alten Einwohnerinnen und Einwohner alle fünf Jahre durch Briefwahl aus Vorschlagslisten 200 Delegierte. Die nächste Wahl wird vom 13. Januar bis 9. Februar durchgeführt. Die Briefwahlunterlagen sendet Ihnen die Stadt Anfang Januar zu.



Eleonore Garbe
Foto: Privat

Nachbarschaftshilfe

Würden Sie sich über einen kurzen Besuch freuen? Müssten Sie im Haushalt mal nachbarschaftliche Hilfe in Anspruch nehmen? Haben Sie mit amtlichen Formularen zu kämpfen? Suchen Sie einmal eine Vertretung bei der Pflege eines Angehörigen? Oder wären Sie bereit, selber ein guter Nachbar zu sein? – Dann wenden Sie sich bitte an Frau Gerlind Wagenfeld, Tel.: 3482007 oder an P. Dr. Burandt, Tel.: 35 39 37 34.

Chorprojekt „Afrikanische Lieder“

Am 24. Oktober traten der Projektchor unter der Leitung des Chorleiters Gerhard Hagedorn mit temperamentvollen Liedern im Gottesdienst auf. Das Motto des Chorprojektes war diesmal „Afrikanische Lieder“. Wir sangen: Masithi Amen, Tandi Tanga Jesus, Ga gona yo tshwanang le Jesu und Ipharadisi. Die Projektmitglieder waren teilweise zunächst skeptisch wegen der vielen afrikanischen Texte. Doch schon während der Gesangsproben entstand eine unglaubliche fröhliche Stimmung und das Üben bis zum Gottesdienst machte uns immer mehr Freude. Auch die Gottesdienstbesucher fühlten sich von unseren Gesängen sehr motiviert.

Wegen der inzwischen großen Beliebtheit der gemischten Kirchenchöre haben einige Chöre zurzeit Aufnahmestopp. Bei uns in der Lukaskirche sind neue Chormitglieder noch herzlich willkommen. Das gilt auch für Menschen, die sich bisher nicht trauten, in einem gemischten Chor mitzusingen und darum unsicher sind, zu Hause jedoch gern ab und zu ein Liedchen trällern. (Nur dort wird es wenig gehört, aber im Chor, da macht es dann auch richtig Spaß.) Das nächste Vorhaben des Lukas-Chors heißt Advent: An den kommenden Chorproben üben wir Adventslieder ein und singen sie im Gottesdienst am 4. Advent. Wenn Sie diese Ausgabe der „Heimkirche“ in der Hand halten, ist es noch nicht zu spät, an einem unserer Sing-Donnerstage probenhalber teilzunehmen.

Ruth Goyke

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis finden am Donnerstag, 13. Januar um 18.00 Uhr zum Thema: „Das besondere Profil der vier Evangelisten“ statt. Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen



Zum nächsten gemeinsamen Bibellesen sind Sie herzlich eingeladen für Montag, 13. Dezember, 10. Januar und 24. Januar um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Ihr A. Bankole

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an alle Interessierten zu unserer Gesprächsgruppe „Glaube im Alltag“. Die Gruppe trifft sich monatlich an jedem 3. Dienstag um jeweils 19.30 Uhr im Konfirmandenraum unseres Gemeindezentrums.

Bei unseren Treffen behandeln wir Themen, die die Teilnehmenden selber ausgewählt und die einen Bezug zu unserem christlichen Glauben haben. Nach einer Einführung in das Thema des Abends haben wir ausreichend Zeit für einen regen Gedankenaustausch. Bibelkenntnisse werden nicht vorausgesetzt. Im Dezember lassen wir unser Treffen ausfallen. Der nächste Termin ist Dienstag, der 18. Januar. Das Thema ist „Ein Leib und viele Glieder – verschiedene Aufgaben“ (Römer 12,4-8). Im Februar nehmen wir an der jährlichen Bibelwoche teil.

Bibelwoche im Februar - bitte vormerken

Christsein ist ohne Kirche nicht denkbar. Denn die frohe Botschaft von Jesus Christus ist von Anfang an keine Geheimlehre für Einzelne, sondern schafft sich eine Gemeinschaft von Menschen, die herkömmliche Grenzen überwindet: die zwischen Männern und Frauen, zwischen Sklaven und Freie, zwischen Juden und Griechen. Der Brief im Neuen Testament, der am stärksten darüber

nachdenkt, wie die Botschaft von Jesus Christus Kirche gestaltet, ist der Brief des Paulus an die Gemeinde in Ephesus. Dieser Brief liegt in diesem Jahr unserer Bibelwoche zugrunde. Und damit verspricht er spannende Gespräche zwischen katholischen und evangelischen Christen, nicht nur über Kirchesein, sondern auch über den Glauben und die Möglichkeiten, diesen Glauben zu leben. Wir wollen uns auf Entdeckungsreise begeben, an den Sonntagen jeweils um 10.00 Uhr und an den Gesprächsabenden von Montag bis Freitag um 19.00 Uhr. Wir werden dies wieder ökumenisch tun mit den katholischen Schwestern und Brüdern aus St. Joseph. Das verspricht spannende und ergiebige Gespräche. Bitte merken Sie sich die geplante Bibelwoche schon einmal vor: 13. bis 20. Februar.

Es grüßt Sie das ökumenische Team um Diakon Oliver Krämer (St. Joseph) und P. Dr. Burandt

Lichtbildervortrag über das antike Ephesus

Am 25. Januar wird es um 19.30 Uhr einen Lichtbildervortrag über Ephesus geben. Georg Berthold wird als profunder Kenner diesen Vortrag halten, der neugierig machen und Vorfreude wecken soll auf die Bibelwoche. Anschließend gibt es Gelegenheit für Austausch und Gespräch. Herzliche Einladung. Ihr P. Dr. Burandt

Weihnachtliche Texte am 6. Januar

Am Tag der Heiligen Drei Könige, am 6. Januar findet um 18.00 Uhr in der Kirche eine besondere Lesung mit Musik und Weihnachtsliedern statt. Inifrau von Rechenberg, akademische Malerin und Autorin aus München, liest eigene Texte über „Menschen und Tiere um die Krippe“. Sie lädt anschließend bei einer kleinen Stärkung zu Gespräch und Austausch über das Gehörte ein. Inifrau von Rechenberg (www.inifrau.de) möchte Menschen durch Poesie anrühren. „Wach auf und träume dich lebendig! Das könnte meine Botschaft sein“, sagt sie. Zu diesem wunderbaren weihnachtlichen Nachklang seien Sie herzlich eingeladen.

Unsere Gastgruppen

| Gruppe / Wochentag | Leitung / Turnus | Uhrzeit |
|---|--------------------------|------------------------|
| Faith | Leitung: P. Aigbekean | |
| Freitag | wöchentlich | 18.00 - 20.00 |
| Samstag | wöchentlich | 15.00 - 17.00 |
| Sonntag | wöchentlich | 13.00 - 16.00 |
| Ostgottesdienst des Konvents der ehemaligen evangeli- schen Ostkirchen | Leitung: Dr. Scheller | |
| Sonntag | 4 * jährlich | 15.00 - 16.00 |
| Ev. Gebärdenkirche | Leitung: Pn. Neukirch | |
| Sonntag und weitere Termine | monatlich | 15.00 - 16.00 |
| Gospelchor „Our Voices“ | Leitung: Garcia | |
| Dienstag | wöchentlich | 19.00 - 22.00 |
| Vokalensemble Raggio di Sol | Leitung: Ihl | |
| Mittwoch | wöchentlich | 19.15 - 22.00 |
| Vahrenwald- Frei- tag-Klub des Kom- munalen Senioren- service Hannover | Leitung: H. Sander | |
| Freitag | wöchentlich | 14.30 - 17.00 |
| ca. 20 Einzelmusi- ker und -musikerin- nen | verschiedene Tage | verschiedene Zeiten |

Weihnachtsfeier - Ostgottesdienst



Der Konvent der ehemaligen evangelischen Ostkirchen führt am Samstag, dem 4. Dezember um 14.30 Uhr seine Adventsfeier im Martin-Luther-Saal durch. Arnulf Baumann, P. i. R., wird predigen, Kirchenmusikdirektor Hans-Jürgen Lange begleitet die Runde am Klavier, Karin Ziegeler führt durch den Nachmittag.

Summer in the City - mitten im Winter

Termin bitte vormerken

Unter dem Motto „Latin Lovers“ wird die Bigband „Summer in the City“ am Samstag, den 19. Februar um 19.30 Uhr in der Lukaskirche das Publikum mit rasanten Salsarhythmen, leidenschaftlichen Tangomelodien und eigens für die Band komponierten Stücken aus Argentinien in die heiße und leidenschaftliche Atmosphäre Lateinamerikas versetzen. Merken Sie sich bitte bereits jetzt diesen Termin vor. Summer in the City ist eine Gruppierung junger norddeutscher Musikerinnen und Musiker um den Dirigenten Philipp Öhlmann, die sich alle vier Wochen in Hannover zu einem innovativen Projekt trifft: eine Mischung des klassischen Bigband-Sounds von Trompeten, Posaunen und Saxophonen und dem von Klarinetten und Geigen, die für den unverwechselbaren Klang der Band sorgt. Auch das Programm geht über den gewöhnlichen Bigband-Swing hinaus: die Band spielt alles von Latin über Filmmusik bis hin zu Soul, Pop und sogar Techno. Sie haben bereits am Neujahrstag, 1. Januar um 15.00 Uhr Gelegenheit, sich am Sound dieser Bigband zu erfreuen: in der Johannesgemeinde (Bothfelder Straße 31; U-Bahn-Station Vier Grenzen). Der Eintritt ist frei.

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover

Redaktion: A. Rieger und Team

Druck: akzent druck gGmbH
Voltmerstraße 35a, 30165 Hannover
Tel. 05 11 / 210 80 22



Einzug in den Gottesdienst

In diesem Jahr hat unsere Gemeinde an Erntedank (Sonntag, 3. Oktober) zum ersten Mal ein Herbstfest gefeiert. Es fand an Stelle des sommerlichen Gemeindefests und des Basars im November statt. Jung und Alt haben sich von der Stimmung verzaubern lassen. Dank für Ihre Teilnahme, Ihre Hilfe und für Ihre Kuchenspende.



Die KiTa gestaltet den Gottesdienst



Spuk im Gewölbekeller

Fotos (7): Redaktion



Erntedankgaben



Ruthild Siebert am Stand des Bastel- und Handarbeitenkreises



Jugendliche aus unserer Gemeinde engagieren sich im Kinderprogramm



Das Bücherei-Team bietet antiquarische Schätze aus der Lukas-Bücherei an

52. Aktion „Brot für die Welt“

Unter dem Motto: „Es ist genug für alle da“ hat das evangelische Hilfswerk „Brot für die Welt“ am 1. Advent in Wiesbaden seine 52. Aktion gestartet, mit der wieder zahlreiche Projekte weltweit unterstützt werden. Bei einem der Projekte handelt es sich um die Vergabe von Mikrokrediten in Niger.

Niger zählt zu den ärmsten Ländern der Welt. Immer wieder führen Dürren zu Hungersnöten. Die „Brot für die Welt“-Partnerorganisation ADA unterstützt die Menschen am Niger-Fluss, unter anderem durch Kleinkredite, die ihnen den Aufbau einer Existenz ermöglichen. Gleichzeitig vermittelt ADA den Antragsstellenden das Einmaleins der Betriebswirtschaft.

**Brot
für die Welt**
Postbank Köln 500 500-500

Die Welt von Moumouna Garraba steht Kopf: „Ich bin ein Mann“, sagt die Mittvierzigerin, nimmt einen Fisch von einem Haufen frisch geangelter Karpfen und schuppt ihn mit einem kleinen Messer ab. „Ich ernähre meine Kinder, kaufe ihnen Kleider, zahle für die Schule. Ich unterstütze meine Mutter, bringe das Geld für Hochzeitsgeschenke auf und kaufe Medikamente. Die Männer von heute sind Frauen!“ Moumouna Garraba, die Fischhändlerin, ist heute in aller Frühe aufgestanden, um einige Kilometer flussabwärts frischen Karpfen zu kaufen. Jetzt frittiert sie Portion für Portion und legt sie auf ein silberfarbenes Tablett. Das reicht sie an ihre ältere Tochter weiter, die den gebratenen Fisch nur ein paar Meter weiter an einem Stand auf dem Markt verkauft. „So kommen meine Familie und ich



einermaßen über die Runden.“ Ihr kleines Unternehmen hätte sie aus eigener Kraft nie aufbauen können. Es war die nigrische Fischervereinigung ADA, die ihr die nötige Starthilfe gab. Die von „Brot für die Welt“ unterstützte Organisation hat einen Kreditverband ins Leben gerufen, der Gruppen von 20 bis 25 Personen Kleinkredite im Wert von umgerechnet 300 bis 3.000 Euro gewährt. Bitte unterstützen Sie „Brot für die Welt“ mit Ihrer Spende. Nutzen Sie das nebenstehende Konto oder spenden Sie in den Andachten an Heilig Abend und im Weihnachtsgottesdienst.





Unser undichtes Kirchendach aus luftiger Höhe betrachtet
Foto: Lukaskirche (Archiv)

Lasst uns nicht im Regen stehn!

Freiwillige Gemeindespende 2010/2011

Ungefähr zwei Jahre ist es her. Es geschah an einem Sonntag zur besten Gottesdienstzeit: Ein finsternes Tief hing über Hannover, der Regen prasselte auf das Kirchendach. Ausgerechnet der Liturg wurde nass! Der Regen tropfte von der Decke genau auf den Platz, wo der Pastor normalerweise sitzt. Besonders peinlich war, dass es sich bei dem Geistlichen um einen Gastpastor handelte, der für seinen Einsatz ein freundliches Dankeschön anstelle einer kalten Dusche verdient gehabt hätte. - Zum Glück für die Gemeinde verfügt jener Geistliche über eine gute Portion Humor, sodass er bis heute gelegentlich unseren Pastor vertritt, obwohl es weitere Zwischenfälle mit Regen gegeben hat. Denn trotz einer sehr zügig erfolgten Reparatur bahnten sich die Chaoswasser weiter einen Weg in den Kirchenraum. Über mehrere Monate musste der Küster mit blauen Plastikwannen in der ersten Kirchenbankreihe vor dem Lesepult das Schlimmste verhüten. Eine weitere Reparaturmaßnahme brachte dann dem Kirchenvorstand lediglich die Gewissheit: Das Dach steht vor einer Totalsanierung, es muss im Ganzen gründlich renoviert werden. Der aufmerksame Besucher konnte auch in der jüngsten Vergangenheit hier und da feuchte Stellen im Kirchenraum und Plastikwannen registrieren.

Der Kirchenvorstand beantragte und bekam vom Stadtkirchenverband eine Finanzausage für 40 Prozent der entstehenden Kosten. Für den Rest muss die Gemeinde selber aufkommen. Aus diesem Grund werden Sie, liebe Gemeindeglieder, in der nächsten Zeit einen Brief von uns erhalten mit der Bitte, die freiwillige Gemeindespende in diesem Jahr dem Kirchendach zugute kommen zu lassen. Wir rechnen mit Gesamtkosten von etwa 25.000 Euro, von denen der Stadtkirchenverband 10.000 Euro übernehmen wird. Für unsere Gemeinde bleiben somit etwa 15.000 Euro, die wir selber finanzieren müssen.

Mit unseren besten Wünschen für eine besinnliche Adventszeit, gesegnete Weihnachten und ein gutes Neues Jahr.
Der Kirchenvorstand

Taufen:

-

Verstorbene:

-

Seniorengedertage

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar.

Sollten Sie jedoch an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



“Und du Bethlehem Ephratha, die du klein bist unter den Städten Juda,
aus dir soll mir kommen, der in Israel Herr sei.“

Micha 5,1

Die „kleine BÜHNE“



Literatur am Montag



Gesprächskreis



Gemeinsam Bibel lesen



Glaube im Alltag



Termine s. u.

Weihnachtsmärchen „Schneewittchen“, ein Theaterstück von Andreas Ludin nach Motiven der Gebrüder Grimm.

Termine s. u. ; Kartenvorbestellungen unter <http://www.diekleinebuehne.de> oder unter Tel. 8 48 96 45.06.12.,
17.01.

jeweils 18.00 Uhr

„Bergkristall“, Auszug aus der Erzählung von Adalbert Stifter

„Der Gast“, Erzählung von Albert Camus

Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

13.01., 18.00 Uhr

Thema: „Das besondere Profil der vier Evangelisten“

Einführung und Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

13.12.,

10.01., 24.01.

jeweils 19.30 Uhr

Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden Sonntags

Leitung: Abayomi Bankole

18.01.

19.30 Uhr

Thema: „Ein Leib und viele Glieder – verschiedene Aufgaben“ (Römer 12,4-8)

Leitung: Werner Garbers

Weihnachtsmärchen „Schneewittchen“

Wenn Sie für sich und Ihre Kinder einen Besuch im Weihnachtsmärchen „Schneewittchen“ der „kleinen BÜHNE“ planen, sichern Sie sich bitte möglichst bald die Eintrittskarten unter <http://www.diekleinebuehne.de> oder unter Tel. 8 48 96 45. Wir wünschen gute Unterhaltung. Termine:

| | | |
|------------|--------|------------------------|
| Mittwoch | 01.12. | 17.00 Uhr |
| Freitag | 03.12. | 17.00 Uhr |
| Samstag | 04.12. | 14.00 Uhr u. 17.00 Uhr |
| Sonntag | 05.12. | 15.00 Uhr |
| Dienstag | 07.12. | 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 09.12. | 17.00 Uhr |
| Freitag | 10.12. | 17.00 Uhr |
| Samstag | 11.12. | 15.00 Uhr |
| Montag | 13.12. | 17.00 Uhr |
| Mittwoch | 15.12. | 17.00 Uhr |
| Donnerstag | 16.12. | 17.00 Uhr |
| Samstag | 18.12. | 14.00 Uhr u. 17.00 Uhr |
| Sonntag | 19.12. | 15.00 Uhr |
| Montag | 20.12. | 17.00 Uhr |
| Dienstag | 21.12. | 17.00 Uhr |



Foto: Selket Jacobi

Schneewittchen (Juliane von Wrangel) im Kreise der sieben Zwerge

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover 30161 Hannover 30655 Hannover
Alt-Vinnhorst 4 Dörnbergstraße 29 Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!

0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

Fax 350 21 00

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Wenn Dir jemand erzählt,
dass die Seele mit dem Körper zusammen vergeht und
dass das,
was einmal tot ist,
niemals wiederkommt,
so sage ihm: Die Blume geht zugrunde,
aber der Same bleibt zurück und liegt vor uns,
geheimnisvoll,
wie die Ewigkeit des Lebens.

BESTATTUNGSHILFE GmbH
DEVIAN

Bestattungshilfe Devian GmbH
30171 Hannover, Hildesheimer Str. 108
Tel. +49 511 80 777 94 Fax +49 511 80 777 95
E-Mail info@Devian.de
www.Devian.de

ABH GmbH · Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst
Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetzwerke

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

| | | | |
|--|--|-------------------|---|
| Mutter-Vater-Kind-Gruppen | 9 bis 16 Monate 12 bis 18 Monate 2 bis 4 Jahre | DO FR jeden | 10.00 - 11.30 Uhr 10.00 - 11.30 Uhr 1. und 3. DI im Monat (16.00-17.15 Uhr) |
| Kindergruppe | 5 bis 11 Jahre | MI | 15.30 - 16.30 Uhr |
| Kindersingkreis | Kontakt: Andrea Neuhaus, Tel. 668996 | | zurzeit Pause |
| Konfirmandengruppe | Vorkonfirmanden Hauptkonfirmanden | DI DI | 17.00 - 18.00 Uhr 17.00 - 18.00 Uhr |
| Jugendgruppen | ab 15 Jahre ab 13 Jahre ab 19 Jahre | DI MI FR | 18.30 - 20.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr 17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich) |
| Flötengruppen | Kontakt: Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat) | MO MI | 15.30 - 20.00 Uhr 18.30 - 20.00 Uhr |
| Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße) | Kontakt: Susanne Becker Tel. 3 50 60 64 (privat) | MO DI MI | 12.00 - 14.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr 16.00 - 18.00 Uhr |
| Seniorenkreis | | jeden | MI 15.00 Uhr |
| Frauenbibelkreis | Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld | jeden | 4. MI im Monat 19.30 Uhr |
| Hauskreis | Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro) | jeden | 1. MI im Monat 19.30 Uhr |
| Besuchsdienst | Kontakt: Gerda Garbers | jeden | 2. oder 3. DO im Monat 15.00 Uhr |
| Gesprächskreis | P. Dr. C. Bogislav Burandt | DO | 13.01., 18.00 Uhr |
| Bibel lesen | Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat) | MO | 13.12., 10.01., 24.01., 19.30 Uhr |
| Glaube im Alltag | Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61 | DI | 18.01., 19.30 - 21.30 Uhr |
| Lukas-Kirchenchor | Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95 | DO | 19.45 Uhr |
| DIE kleine BÜHNE | Kontakt: Angelika Maurer Tel. 88 97 30 (privat) | MO | 18.00 Uhr |
| Bastel- und Handarbeitskreis | Ruthild Siebert | jeden | 1. und 3. MI im Monat 16.00 Uhr |
| Literatur am Montagabend | Ortrud Isabella Engelke | MO | 06.12., 17.01., 18.00 Uhr |
| Wandergruppe | Max Petereit, Tel. 39 16 05 (privat) | | zurzeit Winterpause |
| Lukas-Tanzkreis | Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat) | DI | 15.00 - 16.30 Uhr |
| Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit | Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat) | DI | 19.30 - 21.00 Uhr |
| Nachbarschaftsgruppe | Kontakt: P. Dr. Burandt | | unregelmäßig |
| Töpfergruppe | Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11 | MI | 11.00 - 14.00 Uhr |

Werbung

Frank Behn
TV · HIFI · VIDEO · SAT · PA
 Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Ev.-luth. Lukaskirche, Dessauerstr. 2, 30161 Hannover

| | | |
|-----------------------|---|--|
| Ev.-luth. Lukaskirche | Dessauerstr. 2 | 30161 Hannover |
| Gemeindebüro | Marion Hüper | Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 e-mail: buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr |
| Pastor | Dr. C. Bogislav Burandt | Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 e-mail: b.burandt.lukaskirche@web.de Sprechzeiten nach Vereinbarung |
| Kirchenvorstand | Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt | Tel. 81 82 82 |
| Diakonin | Elke Siegmund | Tel. 35 39 37-36 e-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung |
| Kindertagesstätte | Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner | Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr DO 8.00 - 10.00 und 11.00 - 12.00 Uhr |
| Küster | Michael Klein | Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat) |
| Kirchenmusikerin | Young-keum Chung | Tel. 2 35 11 76 |

Was sonst noch wichtig ist

| | | |
|------------------------|--|---------------------------------------|
| Spendenkonto | Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80) | Konto-Nr. 249 238 |
| Gemeindebriefredaktion | | gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de |
| Internetredaktion | | webmaster@lukaskirche-hannover.de |
| Mediensprechstunde | Internet, Grafik, Gemeindebrief | 07.02., 18.00 - 19.00 Uhr |
| Diakoniestation | Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover | Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70 |